

Ausgabe Februar / März 2019



# ein Blick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus



## Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion .....	2
Nachgedacht .....	3
Kurz notiert .....	4-5
Geschenk mit Herz.....	5
Aus der KITA .....	6-7
Familienkreis.....	7
Für Kinder .....	8-9
Impressionen Adventszeit.....	10-11
Weltgebetsstag / „7 Wochen ohne“ .....	12
Leseabend / Gottesdienst.....	13
Terminübersicht .....	14-15
Aus dem KV .....	16
Senioren / Statistik.....	17
Grüner Gockel .....	18-19
Sternsinger .....	19
Diakonie .....	20-21
Saransk .....	22-23
Freud und Leid.....	24
Geburtstage.....	25
Gruppen und Kreise .....	26-27
Wir sind für Sie da!.....	28

## Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder,  
aufgrund einer neuen Datenschutzbestimmung werden wir bei den „Geburtstagskindern“ nicht mehr das Geburtsdatum veröffentlichen. Künftig erscheinen auf der Geburtstagsseite nur noch die Namen und das Alter der Jubilare. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlicht ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

## Impressum

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

### V.i.S.d.P.

Pfarrerin Andrea Melzl

### Redaktion

Andrea Melzl, Daniela Imhof

### Druck

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

### Titelfoto

[gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de)

**Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.**

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe April/Mai 01.03. 2019

## Liebe Gemeinde,

Paulus ist sich gewiss, dass die Herrlichkeit Gottes, auf die die gesamte Schöpfung sehnsüchtig wartet, kommen wird. Die Hoffnung darauf, Gottes Reich auf Erden nicht nur zu erahnen, sondern ganz an ihm teilzuhaben, schreit Paulus geradezu heraus. Der Ruf nach der Herrlichkeit, die uns Gott nicht nur zeigen will, sondern auch an ihr teilhaben lassen will, ist auch heute noch laut aus dem Römerbrief zu hören.

Karl Marx hat der Religion vorgeworfen, sie sei nur Opium fürs Volk. Sie betäubt das Volk und vertröstet es aufs Jenseits. Durch die Hoffnung, dass nach dem Tod alles besser wird, wird die ungerechte Weltordnung mit am Leben gehalten. Nach dem Motto: Halte das Leid hier auf Erden noch ein wenig aus, denn bald kommst Du ins Reich Gottes. Der Hunger, die Kriege, das Leid, all das ist ja nicht so schlimm, denn bald sind wir im Reich Gottes und alles wird gut sein. Es lohnen sich die Mühen hier auf Erden fast nicht, wir sollten lieber das Leid ertragen und uns auf das Leben nach dem Tod freuen.

NEIN, die frohe Botschaft ist kein Vertrösten auf später. Jesus läuft nicht an den Kranken, Leidenden, Suchenden, Gefallenen vorbei. Er vertröstet sie auch nicht auf später, er hilft, heilt, hört zu und steht den Menschen bei. Und das hier auf Erden, nicht erst im Jenseits. Auf die Frage, wann das Reich Gottes kommt, antwortet Jesus im Lukas Evangelium: „es ist mitten unter euch.“ Es ist schon da, nicht immer, nicht überall, aber es ist hier und da zu erahnen und es ist unsere Aufgabe, dass es mehr und mehr zu erahnen ist. Die Zuversicht Paulus auf die kommende Herrlichkeit soll nicht lähmen, sondern beflügeln. Die Herrlichkeit Gottes wird kommen und wir sind herzlich eingeladen schon hier und jetzt das Reich Gottes immer wieder aufblitzen zu lassen.

Herzliche Grüße  
Jens Albrecht,  
Jugenddiakon



Ich bin überzeugt, dass dieser  
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen  
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns  
offenbart werden soll.

Monatspruch  
FEBRUAR  
2019

RÖMER 8,18

## **Termin der nächsten**

### **Kirchenvorstandssitzung:**

#### **Montag, 11.03.**

Die Sitzungen sind öffentlich und finden ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht.

### **KV-Wochenende**

Der Kirchenvorstand tagt vom 15. bis 17.02. am Hesselberg.

### **Taufgottesdienste**

feiern wir am Sonntag, 10.02., 31.03., 12.05., 23.06. jeweils um 11.30 Uhr, in der Osternacht am 21.04. um 5.30 Uhr und am Samstag, 13.04. um 12.30 Uhr und 01.06. um 11.00 Uhr.

Dabei können 2-3 Tauffamilien zusammen kommen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind während eines üblichen Sonntagsgottesdienstes getauft wird. Bitte melden Sie die Taufe rechtzeitig an, damit ein Taufgespräch verabredet werden kann.

### **Erlös Heroldsberger Adventsmarkt**

826,- Euro sind am Stand unserer Kirchengemeinde auf dem Heroldsberger Adventsmarkt durch den Verkauf von Glühwein, Waffeln, Lebkuchen und Traubengelee zusammengekommen - ein ordentlicher Betrag!

Ein Dankeschön geht darum an alle, die sich an unserem Stand Waffeln und Glühwein haben schmecken lassen und Lebkuchen

und Traubengelee eingekauft haben. Herzlichen Dank aber auch allen, die mitgeholfen haben, den Stand an beiden Adventsmarkt-Tagen am Laufen zu halten.

### **Herbstsammlung Diakonie**

Die Herbstsammlung des Diakonischen Werkes in Bayern vom 15. bis 21.10.2018 erbrachte in unserer Gemeinde ein Sammlungsergebnis von 720,- Euro. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

### **Gottesdienste der Konfirmanden**

Am **Sonntag, 03. und 24.02.** werden die Gottesdienste von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Pfr.in Melzl und Pfr.in Auers vorbereitet. Aktuelle Themen, die sich unsere Konfirmanden ausgewählt haben, bestimmen den jeweiligen Gottesdienst, der durchaus von der üblichen Form abweichen und in allen Teilen von den Konfirmanden durchgeführt wird. Kommen Sie, feiern Sie mit und freuen Sie sich an der Kreativität und der Mühe unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden.

### **Einführung neue Jugendmitarbeiter**

Am **Sonntag, 24.02.** werden im Gottesdienst der Konfirmanden auch unsere neuen Jugendmitarbeiter/innen für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde gesegnet.

## Jubelkonfirmation 2019

Das Fest der Jubelkonfirmation steht im März 2019 an. Wir laden hiermit alle diejenigen sehr herzlich ein, die im Jahr 2019 vor 25, 50, 60, 65, 70, oder 75 Jahren ihre Konfirmation in der St. Matthäus Kirche gefeiert haben und sich gerne wieder

erinnern wollen. Am **Sonntag, 24.03. um 10.00 Uhr** wollen wir mit den Konfirmandenjahrgängen 1994, 1969, 1959, 1954, 1949 und 1944 einen Festgottesdienst feiern. Wir bitten daher die Jubelkonfirmanden, sich diesen Termin schon jetzt zu reservieren.

## Geschenk mit Herz

**- Die Päckchen werden verteilt ...  
... und machen tausende Kinder glücklich**



*„Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“* Dieses Sprichwort bewahrheitet sich immer wieder, wenn die liebevollen Weihnachtspäckchen bei ihren kleinen Empfängern ankommen.

Viele Tausende Päckchen machen weltweit Kinder glücklich, stiften unbeschwerter Freude und einen Moment des Kindseins. Doch der wahre Erfolg von **„Geschenk mit Herz“** lässt sich eben nicht in Zahlen ausdrücken. Was so ein Geschenk bedeutet und wie sehr es als **Zeichen der Verbundenheit** über alle sprachlichen, wirtschaftlichen oder kulturellen Unterschiede hinaus wirken kann, beweisen die zahlreichen positiven Rückmeldungen von den Verteilungen. Die in Deutschland gepackten Päckchen werden zu Kindern in Osteuropa geschickt. In Armut und Not aufwachsend, ist es ein ganz besonderer Moment der Freude, wenn die Kinder in Albanien, der Republik Moldau, dem Kosovo oder der Ukraine ihre „Geschenke mit Herz“ in Emp-

fang nehmen. Das Gefühl nicht vergessen zu werden schlägt Wellen. In den fernen Projektländern wie Äthiopien, dem Niger, Simbabwe oder Sri Lanka werden die Geschenke dank der Spendengelder aus Deutschland vor Ort eingekauft, gepackt und an die Kleinen übergeben. Und auch vor der Armut vor der eigenen Haustür schließt die Aktion die Augen nicht. Seit einigen Jahren erhalten auch Tafeln und Flüchtlingsheime in Bayern Geschenke für bedürftige Kinder. Die **„Geschenke mit Herz“** sollen da wirken, wo Kinder sonst Not leiden und wenig Freude erfahren. Dafür setzen wir uns ein!

Diesmal konnten wir als Kirchengemeinde 48 Päckchen übergeben.

Herzlichen Dank!

Die Mitarbeiter von Geschenk mit Herz holten die Päckchen direkt im Pfarramt ab und freuten sich sehr über die zahlreichen Geschenke.

## Ein bisschen Frieden ...

Wir sind im Auto unterwegs und wie so oft, läuft das Radio. Menschen rufen beim Sender an und dürfen sich Lieder wünschen. Ein Mann, mit der gefühlten Stimme eines Bären, freut sich, dass er durchgekommen ist. Er klingt sympathisch und irgendwie spitzbübisch. „Sicherlich wünscht er sich gleich etwas von Metallica“ höre ich mich denken. Er grüßt seine Frau, seine Mama und die Kinder und wünscht sich - ein bisschen Frieden - von Nicole. Stimmt, Metallica hat dieses Lied nie gesungen... Ich muss gerade über meine eigenen Gedanken lachen. Ein bisschen Frieden von Nicole. Da lebt Dieter-Thomas Heck vor dem inneren Auge wieder auf. Es ist Samstag, man hat gebadet und sitzt vor dem Fernseher. Alle schauen Hitparade und „ein bisschen Frieden“ wird in dieser ganzen Situation nicht nur vom ZDF ausgestrahlt, sondern ist das erlebte Gefühl. Ein tolles Gefühl. Es beschreibt die Erinnerung von Sorglosigkeit, von Geborgenheit und Kindsein. Da ärgert nichts, keine Ungerechtigkeit, keine Wut...

Was so ein kitschiges Lied alles auslösen kann. Danke „Herr Bär“, dass Sie es sich gewünscht haben.

Vielleicht ging es dem „Wünscher“ beim Hören so wie mir? Vielleicht wollte er sich auch an seinen eigenen inneren Frieden zurück erinnern? So gern ich ihm diese Frage auch stellen möchte, ich kann die Antwort leider nur vermuten.

Es gibt Situationen wie diese, aber auch andere, die lösen in mir eine wunderschöne Ruhe aus. Ist das Frieden? Mein eigener innerer Frieden? In solchen Momenten bin ich Gott unendlich dankbar für alles. Für meine Familie, das Erlebte, für Zusammenhalt, unseren alten Bildröhrenfernseher...

Doch leider gibt es auch Momente, da bin ich weit ab von all dem. Da kann ich eher das fühlen, was Nicole singt:

„Wie eine Blume am Winterbeginn  
So wie ein Feuer im eisigen Wind  
Wie eine Puppe, die keiner mehr mag  
Fühl ich mich an manchem Tag...“

...ja, so fühl ich mich an manchem Tag. Vor allem dann, wenn sich gefühlte Ungerechtigkeit in meinem Leben breit macht. Wenn Verletzungen und Wut einem das Herz schwer machen, wenn schmerzvolle Worte unwiderruflich - von mir oder zu mir gesagt oder geschrieben wurden, scheint er ausgelöscht - der (innere) Friede. Dann muss man sich wirklich und mit ganz vollem Herzen auf die Suche machen oder sogar auch auf die Jagd, um ihm nachzujagen... dem Frieden.

Ja, das kann dann richtig schwer fallen. Denn das heißt, über seinen Schatten zu springen, um vielleicht das zu tun was heilvoll wäre und Segen brächte. Sie liest

sich so schön einfach, die Jahreslosung 2019 – suche Frieden und jage ihm nach – aber sie hat es faustdick hinter den Ohren. Doch Jesus hätte Nicole wohl zugestimmt, wenn sie singt:

„Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne  
Für diese Erde, auf der wir wohnen  
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Freude  
Ein bisschen Wärme, das wünsch' ich mir  
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Träumen  
Und dass die Menschen nicht so oft weinen  
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Liebe  
Dass ich die Hoffnung nie mehr verlier'  
Sing mit mir ein kleines Lied  
Dass die Welt im Frieden lebt.“

In diesem Sinne grüßt Sie



lichst Simone Kunert-Kamusin

### **KITA.- kurz gefasst**

Im Februar finden Elternabende für die einzelnen Gruppen statt.

Das Marionettentheater kommt uns am Vormittag besuchen. (13.02.2019)

Zusammen mit den Kindern erarbeiten wir ein Projekt.

Auf der Internetseite der Marktgemeinde können Sie die Voranmeldung für unsere Einrichtungen ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass ungeborene Kinder bei uns direkt in der Einrichtung vorangemeldet werden müssen. Dies können Sie gerne telefonisch oder per e-Mail vornehmen.

## **Termine für den Familienkreis**

Der Familienkreis trifft sich am:

**03.02.: Schnee- und Winterspaß**

**03.03.: 15.00-17.00 Uhr Faschingsfete im GZ**

Wir freuen uns jederzeit über neue Familien!

Infos und Rückmeldung bei Familie Holzmann, Tel.: 0911 6260872





## MINI-GOTTESDIENST für kleine (und große) Leute!

Biblische Geschichten erleben, singen und munter Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet

**am Sonntag, 10.02. und 10.03 um 10.30 Uhr**

im evang. Gemeindezentrum statt.

Anschließend gibt es bei Kaffee, Getränken und Plätzchen noch Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!



## Draußentage

Hallo Kinder,

einmal im Monat jeweils dienstags erkunden wir zusammen Wald, Feld und Wiese. Dort werden wir zusammen Spiele machen, ein Waldsofa bauen, den Wald verzaubern oder oder oder ....

Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Wir treffen uns um **15.45 Uhr** am Gemeindezentrum und kommen um 17.45 Uhr wieder zurück.

Bitte tragt dem Wetter angemessene Kleidung.

**Nächste Termine: 05.02., 19.03. und 02.04.**

Ich freue mich auf euer Kommen.

Steffi Horn, Tel.: 09 11 5690990





# Zelten am Bucher Berg

Nähe Breitenbrunn/Opf.

**vom 10.06.-14.06.2019**

## Erlebe das Besondere!

Hast du schon was vor in den Pfingstferien?

Nein? Wie wäre es dann mit einer tollen Freizeit in der Oberpfalz?

Zusammen mit dir wollen wir fünf spannende und abenteuerliche Tage am Zeltplatz „Bucher Berg“ verbringen.

Wenn du Lust hast...

- .... die Natur zu entdecken?
- .... Gemeinschaft zu erleben?
- .... Spaß zu haben?
- .... am Lagerfeuer zu chillen?
- .... Lieder zu singen?
- .... Stockbrot zu grillen?
- .... Geländespiele zu spielen?
- .... auf eine unvergessliche Zeit?



....dann bist du hier richtig!

**Teilnehmer:** Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren

**Leitung:** ehrenamtliches Mitarbeiter-Team  
der Gemeinden St. Matthäus Heroldsberg  
und Allerheiligen Nürnberg

**Kosten:** 120,- €

**Anmeldung:** bis spätestens 29. April 2019  
bei Steffi Horn: 0911 - 569 09 90

**Wir freuen uns auf dich!**

## Weihnachtsoratorium am 8. Dezember 2018



**Adventsmusik am 15. Dezember 2018**



**Einführung des neuen KV am 2. Dezember 2018**



## Liturgie aus Slowenien

# Weltgebetstag am 1. März 2019

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst  
um 19.30 Uhr im evang. Gemeindezentrum**

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Das Motto des Gottesdienstes ist eine Einladung an alle: Es ist noch Platz - besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild zum Weltgebetstag symbolträchtig umgesetzt.



Foto: Heine

## Stichwort:

# „7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der



Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2019 heißt „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.“

## Herzheimat – Dort ankommen, wo Gott auf Dich wartet!

**Ein Abend mit Texten und Liedern  
für die geistliche Herzensreise.**

Daniela Mailänder präsentiert ihr neues Buch „Herzheimat – Dort ankommen, wo Gott auf Dich wartet“. Für stimmungsvolle Musik sorgen Dorothea und Bartimäus Struntz am Cello und an der Gitarre.

**Am Samstag, 23. Februar  
um 19.30 Uhr  
in der Matthäus-Kirche**

Der Eintritt ist frei,  
eine Spende wird erbeten.

„Die Ordensschwester sah mir in die Augen: „Du hast deine Heimat verloren!“ Am liebsten wäre ich der guten Dame im Habit ins Gesicht gesprungen. Aber sie sprach weiter: „Du bist nicht in dir zu Hause!“ Damit hatte sie den Bogen überspannt. Ich hatte sie um ein Gespräch gebeten. Nicht um eine groteske Unterstellung.



Doch Daniela Mailänder erkennt, dass genau das die Ursache für ihren Unfrieden ist. Und macht sich auf die Suche nach dem Zuhause tief in ihr drin, wo Gott schon auf sie wartet. Sie wendet sich ihrer Seele zu, um eine Heimat in Gott zu finden, die beständig ist und sie im Alltag stützt.

Das Buch ist eine spannende Reise, mit den hinein in die Herzheimat. EKD-Ratsvorsitzender Dr. Heinrich Bedford-Strohm schreibt: „Dieses Buch hat mich berührt!“

**Taizé-Gottesdienst**

**Sonntag, 17. März 2019**

**19.00 Uhr in St. Matthäus**



## 14 GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR

<b>SO</b>	<b>03.02.</b>	<b>10.00</b>	<b>5. Sonntag vor der Passionszeit Gottesdienst der Konfirmanden Gruppe Pfr.in A. Melzl</b> im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	<b>St. Matthäus</b>
<b>FR</b>	<b>08.02.</b>	<b>16.00</b>	<b>Gottesdienst – Pfr.in A. Melzl</b>	<b>Seniorenzentrum</b> Haus-Phönix-Gründlachpark
<b>SO</b>	<b>10.02.</b>	<b>10.00</b>	<b>4. Sonntag vor der Passionszeit Pfr. T. Auers</b> im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	<b>St. Matthäus</b>
<b>SO</b>	<b>10.02.</b>	<b>10.30</b>	<b>MINI-Gottesdienst – Pfr.in A. Melzl</b>	<b>Gemeindezentrum</b>
<b>SO</b>	<b>10.02.</b>	<b>11.30</b>	<b>Taufgottesdienst – Pfr. T. Auers</b>	<b>St. Matthäus</b>
<b>SO</b>	<b>17.02.</b>	<b>10.00</b>	<b>Septuagesimä Prädikant U. Wex</b>	 <b>St. Matthäus</b>
<b>FR</b>	<b>22.02.</b>	<b>14.30</b>	Seniorenachmittag	Gemeindezentrum
<b>SA</b>	<b>23.02.</b>	<b>9.30</b>	Konfi-Tag	Gemeindezentrum
<b>SA</b>	<b>23.02.</b>	<b>19.30</b>	Leseabend mit Musik - Herzheimat	St. Matthäus
<b>SO</b>	<b>24.02.</b>	<b>10.00</b>	<b>Sexagesimä Gottesdienst der Konfirmanden Gruppe Pfr.in C. Auers</b> mit Einführung der Jugendmitarbeiter	<b>St. Matthäus</b>



Gottesdienst mit Abendmahl

FR	01.03.	19.30	<b>Weltgebetstag</b>	<b>Gemeindezentrum</b>
SO	03.03.	10.00	<b>Estomihi</b> <b>Pfr. T. Auers</b> im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	 <b>St. Matthäus</b>
SO	10.03.	10.00	<b>Invocavit</b> <b>Jugendgottesdienst</b> <b>Jugenddiakon J. Albrecht</b>	<b>St. Matthäus</b>
SO	10.03.	10.30	<b>MINI-Gottesdienst - Pfr.in A. Melzl</b>	<b>Gemeindezentrum</b>
MO	11.03.	19.30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindezentrum
SO	17.03.	10.00	<b>Reminiscere</b> <b>Lektorin S. Rohleder</b> im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	<b>St. Matthäus</b>
SO	17.03.	19.00	<b>Taizé-Gottesdienst</b>	<b>St. Matthäus</b>
FR	22.03.	14.30	Seniorenachmittag	Gemeindezentrum
SO	24.03.	10.00	<b>Okuli</b> <b>Jubelkonfirmation - Pfr.in A. Melzl</b>	<b>St. Matthäus</b>
SO	31.03.	10.00	<b>Lätare</b> <b>Pfr.in C. Auers</b>	<b>St. Matthäus</b>
SO	31.03.	11.30	<b>Taufgottesdienst - Pfr.in C. Auers</b>	<b>St. Matthäus</b>

## Vorschau April

SO	07.04.	10.00	<b>Judika</b> <b>Ökumenischer Passionsgottesdienst</b> <b>Gem.ref. B. Wolf., Pfr. T. Auers</b>	<b>St. Matthäus</b>
SO	07.04.	19.00	EVENSONG mit dem anglikanischen Kammerchor der Kathedrale von Hereford unter der Leitung von Peter Dyke	St. Matthäus



## Viele Personen übernehmen Verantwortung

Im Vorfeld und in der ersten Sitzung des neuen Kirchenvorstandes am 17.12.2018 haben sich viele bereit erklärt, als Beauftragte und in Ausschüssen und Arbeitskreisen mitzuarbeiten. Viele übernehmen so Verantwortung für den Rahmen unseres Gemeindelebens. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns im Gespräch bleiben, nachfragen oder Anregungen weitergeben.

### **Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**

Pfarrer Thilo Auers

**Stellvertretung:** Pfarrerin Andrea Melzl

**Vertrauensperson:** Kathrin Vogel

**Stellvertretung:** Kerstin Kellner

### **Beauftragungen:**

**Dekanats- und Prodekanatssynode:**

Kathrin Vogel

**Stellvertretung:** Stefanie Holzmann

**Erwachsenenbildung:** Friedhelm Heinke

**Kirchenpflege:** Erich Radant (bis Abschluss Haushalt 2018)

**Umwelt:** Elisabeth Somper

### **Ausschüsse:**

**Bau:** Pfarrer Thilo Auers, Gerd Hefe, Stefanie Holzmann, Bernhard Olpp, Stefan Siegel, Elisabeth Somper

**Fest:** Gisela Bauer, Verena Fröhlich, Kerstin Kellner, Katrin Ruf-Oesterreicher, Sandra Zilk

**Finanzen:** Pfarrer Thilo Auers, Gisela Bauer, Gerd Hefe, Bernhard Olpp,

Erich Radant (bis Abschluss Haushalt 2018), Kathrin Ruf-Oesterreicher

**Jugend:** Bianca Albert, Diakon Jens Albrecht, Pfarrerin Cornelia Auers, Mario Binöder, Steffi Horn, Susi Mausner, Philipp Oesterreicher, Sandra Zilk

### **Arbeitskreise \*:**

**Gottesdienst:** Pfr.in Cornelia Auers, Pfr. Thilo Auers, Gisela Bauer, Martina Böhme, Verena Fröhlich, Angelika Grah, Pfr.in Andrea Melzl, Lektorin Sabine Rohleder, Prädikantin Kathrin Vogel, Prädikant Udo Wex, Sandra Zilk

### **Familien und Kinder:**

Verena Fröhlich, Mareike Kreitz, Stefanie Holzmann, Simone Kunert-Kamusin, Pfr.in Andrea Melzl, Ute Hirschmann, Christine Hubrach, Elke Tutein

**Öffentlichkeitsarbeit:** Pfarrer Thilo Auers, Kerstin Kellner, Daniela Imhof, Pfarrerin Andrea Melzl, Kathrin Ruf-Oesterreicher

**Offene Kirche:** Pfarrerin Cornelia Auers, Bianca Albert, Bernhard Olpp, Martina Böhme, Angelika Grah

\* Die Arbeitskreise sind grundsätzlich offen. Gerne können noch weitere Personen dazu kommen. Melden Sie sich bei Interesse bitte im Pfarramt.

Pfarrer Thilo Auers  
für den Kirchenvorstand

## Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

**Freitag, 22.02. um 14.30 Uhr im GZ**

Herr Dietrich Heber erzählt uns einiges  
über Faschingsbräuche

**Freitag, 22.03. um 14.30 Uhr im GZ**

Pfarrerin Cornelia Auers besucht uns.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Ihr Mitarbeiter-Team des Seniorenkreises



## Zahlen aus der Entwicklung unserer Gemeinde

	2016	2017	2018
<b>Gemeindeglieder</b>	3158 5.1.2017	ca. 3120 31.12.2017	3045 28.12.2018
<b>Taufen</b>	46	39	24
<b>Trauungen</b>	12	14	9
<b>Konfirmationen</b>	40	48	39
<b>Kircheneintritt</b>	3	0	1
<b>Kirchenaustritt</b>	37	28	31
<b>Beerdigungen</b>	43	35	64

## Insectageddon – Stoppt das Artensterben

**Der Grüne Gockel lädt ein zu einem  
Vortragsabend mit Diskussion zum Thema:**

**Bewahrung der Artenvielfalt von Insekten  
und Vögeln in Heroldsberg**

**Termin: Donnerstag, 28.02.2019 um 19.30 Uhr**

**Ort: Großer Saal im Gemeindezentrum, Heroldsberg**



Die Zahlen sind erschreckend. Forscher stellten einen Rückgang der Insekten um zwei Drittel fest. Wenn uns keine Mücken plagen, finden wir das zwar angenehm, aber der Insektenschwund zieht weite Kreise und wirkt sich auf das ganze Ökosystem aus. So sind z.B. Fledermäuse bedroht und unsere Singvogelbestände alarmierend geschrumpft.

Die Biologin Frau Dr. Maiken Winter beschäftigt sich schon lange mit dem Thema Artenrückgang und dessen Ursachen. An diesem Abend wird sie uns nicht nur über die Probleme informieren, sondern auch darüber, welchen Einfluss unser Verhalten hat und was jede Einzelne/jeder Einzelne

von uns tun kann. Da ungefähr die Hälfte aller Insekten nachtaktiv ist, wird es auch um die Auswirkung von nächtlicher Beleuchtung gehen.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen zu diesen Themen und über den „Grünen Gockel“ erhalten Sie von:

Elisabeth Somper

Telefon: 0911/518 85 45 oder

Stefan Siegel

stefan.siegel@arcor.de oder

Telefon: 0911/409 93 00

Das Umweltteam trifft sich regelmäßig einmal im Monat, die Termine sind auf der Homepage <http://heroldsberg-evangelisch.de> unter der Rubrik Gemeinde / Umweltteam veröffentlicht.

Simone Wadlinger und Elisabeth Somper  
für das Umwelt-Team St. Matthäus

Zum Thema Artensterben gibt es das Volksbegehren

### „Stoppt das Artensterben – Rettet die Bienen und die Bauern“

Ein breites Bündnis von Organisationen engagiert sich für eine Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes. Wenn circa 1 Million wahlberechtigter bayerischer Bürger in der Zeit vom **31.01. bis 13.02. 2019 im Rathaus**

unterschreiben, kommt es zum Volksentscheid. Damit haben wir die historische Chance, in Bayern das wirksamste Artenschutzgesetz mit Vorbildwirkung für Deutschland und EU zu etablieren.

<https://volksbegehren-artenvielfalt.de/>

## Sternsinger schaffen es!

Es ist nahezu unglaublich, welche Energie in überzeugten Sternsängern steckt: Am 6. Januar gingen die Heroldsberger Sternsinger aus St. Margaretha und St. Matthäus nach einem stimmungsvollen Aussendungsgottesdienst, der wie jedes Jahr ökumenisch gefeiert wurde, durch den Ort. 112 Sternsinger



in 33 Gruppen haben sich auf den Weg gemacht, um Geld für Brunnenprojekte in Uganda zu sammeln und haben dazu ein phänomenales Ergebnis erzielt: stolze 21308 € wurden insgesamt gegeben. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben: die drei Könige und ihre Begleiter,

die Mitarbeitende im Sternsingerbüro, die Helfer im Hintergrund und alle, die etwas gespendet haben. So kann sich der Segen 20\*C+M+B\*19 wahrlich verbreiten.

Herzliche Grüße

Pfarrerin Andrea Melzl

# Wir sind für Sie da!



Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

## **Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg**



**MARTHA  
MARIA**

Unternehmen  
Menschlichkeit

**Seniorenzentrum Martha-Maria**  
Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1  
90542 Eckental-Forth  
Telefon: (09126) 2949-222  
[www.Martha-Maria.de](http://www.Martha-Maria.de)

**Diakonie** 

## Frühjahrssammlung der Diakonie

### Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen. Das hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 25. Februar bis 03. März 2019 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung



20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.

45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

## Neues aus Saransk

### Dank und Grüße

An der Jahreswende bekamen wir, von Pastor Michelis telefonisch und von Wera Frisen per E-mail, „großen Dank“ für unsere Weihnachtsbriefe und herzliche Glück- und Segenswünsche für uns alle im neuen Jahr.

Die Besucher vom Vorjahr denken oft und sehr gerne an die erfüllten Tage in Heroldsberg zurück und freuen sich auf unseren Gegenbesuch in diesem Jahr. Den planen wir und laden dazu herzlich ein (s. unten!).

### Weihnachtsfeier

Orthodoxe Russen feiern das Geburtsfest Jesu erst am 6. Januar. Unsere Partner in Saransk aber nach evang.-luth. Tradition am 25.12., der dort ein Arbeitstag ist. In Wera Frisens Wohnküche gab es nach dem Gottesdienst mit Pastor Michelis wieder eine fröhliche gemeinsame Mahlzeit, zu der fast alle der 20 Anwesenden etwas aus eigenen Vorräten beisteuerten. Danach gab Pastor Michelis unsere Weihnachtsgrüße weiter und verteilte die Briefe mit dem nach Familiengröße und Bedürftigkeit gestaffelten Geldbetrag und meiner von Karola Zenker ins Russische übersetzten Andacht. In ihr ermutigte ich dazu, den Auftrag der Jahreslosung 2019 zu befolgen: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15) Bei unserer Suche und Bemühen um Frieden im Persönli-

chen, in der Familie, der Nachbarschaft, der Gemeinde und unter Arbeitskollegen sei Jesus Christus der beste Ratgeber und Helfer. Wenn wir unseren Mitmenschen mit Jesu Kraft der Liebe begegnen, werden wir zu tatkräftigen Zeugen der frohen Botschaft von Weihnachten.

### Hilfreiche Spenden

Ein greifbarer Beweis unserer Liebe zu unseren Schwestern und Brüdern in der Partnergemeinde sind die von Ihnen gegebenen und verantwortungsvoll weitergegebenen Spendengelder. Unsere Weihnachtsgaben sind dort heuer besonders hilfreich und nötig. Denn bei steigenden Lebensmittelpreisen gerade im Winter und weiterer Inflation sind die Renten und Löhne nicht erhöht worden.

Die meisten Gemeindeglieder haben ein für russische Verhältnisse hohes Alter erreicht und sind anfälliger für Krankheiten geworden. Viele leiden an chronischen Erkrankungen, besonders an Diabetes. Sie müssen – obwohl Kostenfreiheit versprochen ist – oft doch für ihre Medikamente selbst zahlen, um sie bei häufigem Mangel überhaupt zu bekommen. Zur Zeit grassieren Erkältungen und Grippeerkrankungen.

Walerij Koslow in Nachimowo ist neben seiner schweren Nierenkrankheit dazu noch durch seinen Diabetes inzwischen fast erblindet. Ob eine Laser-Operation im



Februar ihm etwas Sehkraft zurückbringt, ist unsicher. Doch ob die OP überhaupt stattfindet, ist nun wohl auch eine Kostenfrage. Ein Trost sind für ihn seine drei Enkelsöhnchen, die sich rührend um den Opa bemühen.

### **Vielleicht letzte Reise nach Saransk**

Nach der Reisepause im Vorjahr wollen wir heuer – aus Altersgründen vielleicht zum letzten Mal – noch einmal hinfahren und laden zur Mitreise ein. Termin (evtl. Juni oder September) und Dauer der Reise sind offen und können mit möglichen Interessenten verabredet werden. Die Reise ist in hohem Maße anregend. Möglich ist unterwegs der Besuch von Gdansk / Danzig und Malbork mit der großartigen Marienburg (beides Weltkulturerbe). Am 2. Tag erreichen wir unser gutes und preiswertes Hotel in Sosnowka.



unser Hotel in Sosnowka

Neben Besuchen bei den Familien und dem Gottesdienst planen wir Ausflüge in die Gebietshauptstadt Kaliningrad (früheres Königsberg) mit sehenswerten Bauwerken und dem Stadtbild in deutsch-russischer



Abendstimmung am Kurischen Haff

Mischung, sowie zur malerischen Ostseeküste mit der eigentümlichen Kurischen Nehrung.

**Rufen Sie uns doch gerne an, wenn Sie ein vorläufiges Interesse haben und weitere Informationen brauchen!**

**Telefon 0911 / 57 00 509**

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung durch Gebete und Spenden und mit guten Wünschen für Sie im neuen Jahr grüßen Sie freundlich  
Diemut und Klaus Plorin

## Krabbelgruppen / Mini-Clubs

Bei Fragen zum Ablauf etc. bitte direkt die Gruppenleitung kontaktieren.

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
MI	10.00-11.30	02/2018-05/2018	Jana Friedrich	0176 70 61 25 96
FR	10.00-11.30	12/2016-04/2017	Sabrina Holler	0911 32 25 13 39

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

## Für Kinder und Jugendliche

### MINI-Gottesdienst-Team

Infos bei Pfr.in Melzl  
Tel.: 733 09 52

### Kindergottesdienstkreis

Infos bei Ute Hirschmann  
Tel.: 518 63 72

### Draußentage

Termine: 05.02., 19.03., 02.04., 07.05.  
jeweils 15.45 - 17.45 Uhr, Treffpunkt GZ  
Infos bei Steffi Horn, Tel.: 569 09 90

### Familienkreis

Termine: 03.02., 03.03.  
Infos bei S. Holzmann, Tel.: 626 08 72  
stefanie.holzmann@web.de

## Evangelische Jugend Heroldsberg

### Mitarbeiterkreis

Jens Albrecht  
Tel.: 0152 017 22 232  
j.albrecht@ejn.de

## Für Freunde der Kirchenmusik

### Flötenensemble

MO 15.00 Uhr (Probe privat)  
Kontakt: Frau Dr. Martens  
Tel.: 09126 305 73

### Posaunenchor

MI 20.00 Uhr  
Kontakt: Dr. Gebhard Finzel  
Tel.: 956 80 26

### Kirchenchor

DO 19.00 Uhr  
Gem.haus Melanchthonkirche Ziegelstein  
Kontakt: Hr. Meier-Schettler, Tel.: 525744



**Für Interessierte und Engagierte****Hauskreis**

2. + 4. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr  
 außer in den Schulferien  
 Udo Wex, Dr.-Gustav-Schickedanz-Str. 2g  
 Kontakt: Pfr.in Melzl, Tel.: 733 09 52

**Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Pfr.in Melzl  
 Tel.: 733 09 52

**Freundeskreis Saransk**

Treffen nach Vereinbarung  
 Kontakt: Herr Bosch  
 Tel.: 518 11 73

**Ökum. Eine-Welt-Gruppe**

Kontakt: Frau Wadlinger  
 Tel.: 518 72 21

**Bibelkreis für alle (LKG)**

DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr  
 Kontakt: Schwester Christa  
 Tel.: 0152-08 51 34 93

**Umweltteam**

Treffen nach Vereinbarung  
 Kontakt: Frau Somper, Tel.: 518 85 45  
 Herr Siegel, Tel.: 409 93 00  
<http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam>

**Für Senioren****Seniorenachmittag**

FR (1x monatl.) 14.30 - 17.00 Uhr  
 Kontakt: Frau Bosch  
 Tel.: 518 11 73

**Hausfrauengymnastik**

DO 8.45 Uhr - alte Turnhalle  
 Kontakt: Frau Ehrig  
 Tel.: 518 85 10

**Tanzkreis Frauen**

MI 15.00 - 17.30 Uhr  
 Leitung: Frau Schirl  
 Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

**Hilfe und Beratung****Telefon-Seelsorge Nürnberg**

➤365 Tage ➤24 Stunden ➤gebührenfrei  
 Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

**Stadtmission Nürnberg**

Pirckheimerstraße 16a  
 Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100  
[www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

**offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob**

kostenlos - anonym - verschwiegen  
 Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung  
 Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

**Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.**

Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental  
 Tel.: 09126 297 98 80  
 Mail: [hospizeckental@t-online.de](mailto:hospizeckental@t-online.de)  
 Internet: [www.hospiz-eckental.de](http://www.hospiz-eckental.de)

## Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann  
**Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)**  
**10:00 Uhr – 12:00 Uhr**

**pfarramt.heroldsberg@elkb.de**  
**www.heroldsberg-evangelisch.de**

Kirchenweg 2  
90562 Heroldsberg  
Tel.: 518 06 59  
Fax: 518 07 35

Pfarrerinnen Cornelia Auers  
Pfarrer Thilo Auers  
Pfarrerinnen Andrea Melzl  
Jugendreferent Jens Albrecht  
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel  
Hausmeister Robert Hörauf

Tel.: 0176 – 410 05 876  
Tel.: 0176 – 410 05 783  
Tel.: 0911 – 733 09 52  
Tel.: 0152 – 017 22 232  
Tel.: 0911 – 518 84 16  
m.vogel-heroldsberg@arcor.de  
Tel.: 0911 – 518 83 35

### **Spendenkonto St. Matthäus:**

**Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400**  
**IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF**

## Diakonie Neuendettelsau

**Kindergarten Regenbogen**  
**Kinderkrippe Kleine Arche**  
Leitung: Simone Kunert-Kamusin  
Kirchenweg 13b

**kiga.regenbogen@diakonieneuendettelsau.de**  
Tel.: 569 66 28 oder 518 01 38  
Fax: 569 66 29

**Diakonie Neuendettelsau, Dienste für Kinder**  
Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28  
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau

